

Presstext zum Konzert von Annerös Hulliger an der Hausorgel im Bergkirchli Arosa
Dienstag, 18. September 2012 um 17.00 Uhr

Antasten an Tasten

Das Feierabendkonzert verspricht spielendes und klingendes Vergnügen mit der Berner Organistin Annerös Hulliger.

Die virtuose Tastenkünstlerin hat auf ihren zahlreichen Wegen zu den Hausorgeln weder Stock noch Stein gescheut, all die bezaubernd klingenden Schränke kennen zu lernen, denen sie vor 5 Jahren eine Referenzaufnahme widmete, die die bekanntesten 21 Schweizer-Hausorgeln mitsamt den beiden historischen Hausorgeln von Arosa auf einer 3er CD-Box bei Musiques Suisses vereint.

In den Rahmenteilen des Bergkirchli-Recitals erklingen Kostbarkeiten aus dem Domleschg und Einheimisches aus einem alten Aroser Musikantenbuch. In der Mitte werden Hulligers Guggisbergvariationen die Geschichte von Vreneli und Hans Jogg aufleben lassen. Diese innigen Sätze werden mit ganz unbekannter Musik von hohem Seltenheitswert in Beziehung gebracht: Aus der einzigartigen, im Aufbau stehenden Musikhandschriftensammlung «Schneider-Genewein» erklingen Miniaturen und Tonsetzereien namhafter Meister.

Die symmetrisch aufgebaute Werkfolge ist vielversprechend und überraschend, voller Liebreiz, Kantabilität und tänzerischer Leichtigkeit, so dass das Örgelchen mitsamt dem David und der heiligen Caecilia ganz schön ins Schnaufen gerät.